

## **Bürgerinnen und Bürger gestalten Rengsdorf Ortsbegehung am 10. Februar 07**

Zahlreiche Teilnehmer des Arbeitskreises „Dorferneuerung“ sowie Mitglieder des Ortsgemeinderates trafen sich am Samstag, den 10.02.2007, zu einer gemeinsamen Ortsbegehung. Pünktlich um 09. 00 Uhr konnte Ortsbürgermeister Karlheinz Kleinmann die Teilnehmer der Ortsbegehung im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung begrüßen.

Nach einem kurzen Bericht zum Sachstand der Dorferneuerung und der Vorstellung der einzelnen Arbeitskreise durch den Dorfplaner begaben sich die Akteure auf den von den Arbeitskreisen ausgearbeiteten Ortsrundgang. Unter Führung der Arbeitskreise wurden insgesamt 16 Punkte im Ort besichtigt, die aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger eine wichtige Rolle für die künftige Ortsentwicklung von Rengsdorf übernehmen können.

Ein wesentlicher Belang für die weitere Ortsentwicklung ist die künftige Gestaltung und Funktion der „Westerwaldstraße“ nach Fertigstellung der Umgehungsstraße. Mit dieser Aufgabenstellung beschäftigt sich der Arbeitskreis 1 „Nachhaltige Siedlungsentwicklung“. Erste Lösungsansätze wie etwa die Schaffung von zusätzlichem Parkraum, die Konzentration von kleinteiligen Einzelhandelsbetrieben, die Erhaltung und Modernisierung der historischen Bausubstanz sowie eine zielorientierte Nutzung der gemeindlichen Freiflächen wie beispielsweise die Grünfläche im Einmündungsbereich der „Westerwaldstraße/ Friedrich-Ebert-Straße“ wurden von den Sprechern des Arbeitskreises 1, Christa Fluck und Michael Glück während der Ortsbegehung erläutert.

Erste Ideen und Maßnahmenansätze für die Einbindung der Ortsgemeinde in das überregional bekannte „Rheinsteig-Projekt“ präsentierte der Arbeitskreis 2 „Freizeit/ Erholung/ Kultur“. An verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet wie etwa im „Rosenberg“ teilte Werner Frank als Sprecher des Arbeitskreises den Ratsmitgliedern und den Teilnehmern der anderen Arbeitskreise die bisher ausgearbeiteten Vorstellungen mit. Diese beinhalten sowohl die gestalterische Aufwertung der öffentlichen Grünflächen, eine ausreichende Beschilderung sowie die Einbindung der einheimischen Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe. In der aktiven Einbindung der Ortsgemeinde in dieses Projekt sehen die Mitglieder des Arbeitskreises 2 eine große Chance u.a. zur Belebung der einheimischen Gastronomie.

Der Arbeitskreis 3 „Bürgerservice und Dorfgemeinschaft“ hatte sich zum Schwerpunkt der Ortsbegehung die künftige Funktion und Gestaltung der öffentlichen Plätze und Flächen gemacht. Unter Führung der Sprecherinnen Karin Faber-Robenek und Ingrid Runkel besichtigten die Teilnehmer den Rolli-Weg, den Waldfestplatz, den Eingangsbereich zum Kindergarten sowie den Spiel- und Freibereich der Schule. Von besonderer Bedeutung für den Arbeitskreis 3 ist die Ausarbeitung eines generationenübergreifenden Konzeptes, in dem jede Altersgruppe bei der künftigen Ortsentwicklung berücksichtigt werden soll.

Während der Ortsbegehung entwickelte sich ein reger Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern der Arbeitskreise sowie den Gemeinderatsmitgliedern. Dabei konnten die anwesenden Ratsmitglieder eine Vielzahl von Ideen und Wünschen der Bürgerinnen und Bürger für die künftige Ortsentwicklung mitnehmen. Zum Abschluss der Ortsbegehung wurde den Teilnehmern im Ratsaal eine köstliche Gulaschsuppe serviert. Diese hatten sich Dorfbetriebe redlich verdient, da sie trotz widriger Wetterumstände durchgehalten und einen weiteren wichtigen Beitrag für die zukunftsfähige Gestaltung von Rengsdorf geleistet hatten.

Der nächste Aufgabenschwerpunkt der einzelnen Arbeitskreise wird die Vervollständigung des Maßnahmenkatalogs einschließlich der Prioritätenbildung sein. Hierzu treffen sich die Arbeitskreise am

**Dienstag, 06. März 2007 19.00 Uhr  
im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf.**

Weitere Einzelheiten über die Arbeitskreise und die Dorferneuerung sind zu erfahren im Internet unter [www.kurortrengsdorf.de/](http://www.kurortrengsdorf.de/) Dorferneuerung.

Wer Lust hat, an der zukunftsfähigen Gestaltung von Rengsdorf aktiv mitzuwirken, kann sich bei der Gemeindeverwaltung (Ansprechpartner Herr Ortsbürgermeister Kleinmann, Telefon 02634/ 6170) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf melden.

